

Medienkritik

Ein Artikel aus einem populären Geschichtsmagazin kann als eine verlässliche Darstellung zur historischen Information gelten, solange er bestimmte Bedingungen erfüllt. Die folgenden Übungen sollen die Kategorien verdeutlichen, deren Einhaltung multimediales Material (auch aus dem Internet) als zuverlässige Informationsquelle qualifiziert. Es ist wichtig hervorzuheben, dass wichtige Informationen nicht nur mittels Texten vermittelt werden können, sondern dass auch Karten, Diagramme und Messungen als Informationsträger gelten können. Also sollen die Schülerinnen und Schüler ihre Aufmerksamkeit auch auf Zusatzmaterialien richten - in diesem Fall sind besonders die Bilder in dem Artikel über den Ersten Weltkrieg wichtig.

Fragen:

- 1** **Vergleiche die Informationen über den Beginn des Ersten Weltkriegs aus dem Artikel [„Krieg feiern“](#) im Magazin „Jahrhunderte sprechen“ mit denen aus dem Schulbuch. Wo findest du mehr Informationen über:**
 - Politische Ursachen für den Krieg
 - Die verschiedenen Ziele, die durch den Krieg erreicht werden sollten
 - Die wirtschaftliche Situation in Europa zur Zeit des Kriegsbeginns
 - Die Reaktionen der europäischen Gesellschaften beim Beginn des Konflikts

Diskutiert folgendes Problem in einer Gruppe oder in der Klasse: Kann ein Artikel aus einem populären Geschichtsmagazin das Wissen aus Schul- und Sachbüchern ergänzen oder ersetzen?

2 **Versuche mehr über die Herkunft der Illustrationen aus dem Artikel herauszufinden. Kannst du mittels des Artikels folgende Fragen beantworten?**

- **Aus welcher Epoche kommen jeweils die Illustrationen?**
- **Wer sind die Ersteller der Illustrationen?**
- **Mit welcher Art von Illustration haben wir es zu tun (Bild, Fotografie, Poster, Postkarte usw.)?**

Wodurch wird eine Illustration/ eine Zeichnung/ eine Fotografie/ ein Gemälde zur glaubhaften Quelle?

3 **Versuche die verschiedenen Elemente in den Darstellungen zu identifizieren, die den Kriegseintritt in Verbindung mit Werten wie Patriotismus, Heldentum, Opferbereitschaft und Ruhm bringen.**

Was sagen uns diese Gemeinsamkeiten in Bildern aus verschiedenen, in den Krieg ziehenden Ländern?

4 **Bearbeitet in kleinen Gruppen die Bierwerbung aus Ungarn auf Seite 33.**

- a. Versucht die Szene, die sich auf dem Plakat abspielt, mit euren eigenen Worten zu beschreiben.
- b. Wie wurde der Kriegsbeginn und die allgemeine Begeisterung der Gesellschaft für Werbezwecke genutzt?
- c. Diskutiert, ob das Thema *Krieg* auch heute für Werbekampagnen genutzt wird. Was sind mögliche Gründe?
- d. Diskutiert folgendes Thema: Können Werbematerialien eine zuverlässige, historische Quelle darstellen? Begründet eure Antwort.

5 **Weshalb ist der Artikel eine glaubhafte Darstellung? Welche Elemente, die sich nicht in dem Text wiederfinden, bestätigen die Glaubwürdigkeit und Verlässlichkeit einer Quelle oder Darstellung?**